

Im ersten Jahre seiner Regierung langte ein Schiff mit einer Verstärkung an Volk und Lebensmitteln an. Er hatte mittlerweile die reiche Beute des Ambra gefunden, welche Charter, Waters und Chard verborgen gehabt, sandte den dritten Theil davon der Compagnie zu London mit dem Schiffe, welches die Verstärkung gebracht hatte, und das übrige überschickte er durch andere Gelegenheiten; auch Cedern, Tabak, Specereyen und andere Sachen, welche die Insel hervorbrachte, überschickte er der Compagnie, die ihn auch jederzeit dafür unterstützte, bis sie bald in den Stand kamen, sich zu vertheidigen. Im Jahr 1614 kamen die Spanier in der völligen Absicht an die Küste, die Insel einzunehmen, und nur der äußere glückliche Vertheidigungszustand setzte die Spanier in Furcht; hätten sie aber gewußt, wie arm sie an Gegenwehr beschaffen waren, so wäre die kleine Kolonie auf einmal dahin gewesen.

Glücklicher Weise hatte die Kolonie nach dem Tode des Moor einen eben so guten Nachfolger am Daniel Tucker, er setzte mit allem Ernste fort, was sein Vorgänger angefangen hatte; allein er hatte seine Ursachen, weshalb er seine Regierung im Jahr 1619 dem Hauptmann Butler abtrat, welcher mit vier guten Schiffen zu solcher Zeit daselbst anlangte, und zum wenigsten fünfhundert Personen mitbrachte, und nun sieng die Kolonie an, in beträchtliches Aufnehmen zu kommen. Er theilte die Inseln in Bezirke ab, und nun wurde das Regiment durch den Statthalter, den Rath und die Versammlung bestätigt, welches vorher nur aus dem Statthalter und Rathe bestanden hatte. Auch die Gesetze wurden, so gut es die Umstände und Gelegenheit des Ortes zuließen, nach den Gesetzen von England festgestellt.